

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0339/18	03.12.2018
zum/zur		
F0222/18 Fraktion Bündnis 90/die Grünen SR Assmann		
Bezeichnung		
Modernisierung MVB-Fahrkartenautomaten		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	18.12.2018	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine gültige Fahrkarte ist notwendige Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Beförderung bei der MVB. Die Bürger*innen und Gäste werden hier jedoch häufig im Regen stehen gelassen, wenn feste Automaten an Haltestellen nur Münzgeld, auch für die Monatskarte von 56 €, oder sehr kleine Scheine bei den Automaten im Fahrzeug entgegennehmen.

Moderne Zahlungsmittel wie EC-Karte, Kontaktloses Bezahlen mit EC- und Kreditkarte oder mobiles Bezahlen per GooglePay oder Apple Pay sind zwar weltweit und zunehmend bei deutschen ÖPNV-Unternehmen Standard, bei der MVB aber vergeblich gesucht.

Ich frage Sie deswegen:

- Wie viele stationäre und wie viele mobile Fahrkartenautomaten werden von der MVB als städtisches Unternehmen betrieben?
- An wie vielen Automaten sind die oben aufgezählten Zahlungsmittel installiert?
- Wie hoch ist der Nachrüstbedarf, um kundenfreundliche und moderne Fahrkartenautomaten zu erzielen?
- Was würde die Nachrüstung eines stationären Automaten kosten?
- Was würde die Nachrüstung eines mobilen Automaten kosten?

Es wird um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort gebeten.

Tom Assmann
Stadtrat

Stellungnahme:

Zu 1. Anstrich

Die MVB bietet ihren Fahrgästen 38 stationäre Automaten an, deren Standorte der Homepage entnommen werden können. 144 mobile Automaten in den Fahrzeugen der MVB stehen den Nutzern zur Verfügung.

Zu 2. Anstrich

An keinem Automaten der MVB ist derzeit eine Bezahlung mittels EC-Karte sowie kontaktloses/mobiles Bezahlen möglich. Aus Sicht der Fahrgäste sollten die Zahlungsmöglichkeiten nicht eingeschränkt sein, daher wird die MVB bei einem zukünftigen Austausch der Automaten die genannten Möglichkeiten prüfen. Nach einem zukünftigen Austausch der Automaten wird außerdem die Bezahlung mit mehreren Geldscheinen möglich sein.

Zu 3. Anstrich

Die stationären Automaten sind aufgrund ihres Alters nicht nachrüstbar.

Die vorhandenen mobilen Automaten sind wirtschaftlich nicht nachrüstbar, da die Kosten der Nachrüstung und Modernisierung in etwa den Kosten einer Neuanschaffung entsprechen. Gegenwärtig ist geplant, ab dem Jahr 2020 die mobilen Automaten sukzessive durch neue zu ersetzen. Der Funktionsumfang ist noch nicht klar definiert, das bargeldlose Zahlen wird berücksichtigt.

Zu 4. Anstrich

Wie oben beschrieben, sind die stationären Fahrkartenautomaten nicht nachrüstbar. Bei einer Losgröße von 40 Automaten (derzeitiger Bestand) entstünde eine Investitionssumme von ca. 1,6 Mio. EUR.

Zu 5. Anstrich

Eine Nachrüstung der mobilen Automaten ist aus den oben genannten Gründen wirtschaftlich nicht sinnvoll. Eine Neuanschaffung erfolgt sukzessive ab 2020.

Bereits heute ist ein bargeldloses Zahlen mittels easy.go möglich. Über easy.go kann zusätzlich zur Fahrplanauskunft über das Smartphone ein Ticket (Einzelfahrt, Tageskarte und Minigruppen-Tageskarte (zzgl. ermäßigte Varianten) erworben werden.

Zimmermann